



Medienmitteilung

6. Januar 2023

A4 Cholfirsttunnel: Start des Sprengvortriebs für den Sicherheitsstollen Cholfirst

Die Arbeiten am Sicherheitsstollen für den Cholfirsttunnel schreiten planmässig voran. Die ersten 600 Meter des Fluchttunnels wurden im maschinenunterstützten Vortrieb ausgebrochen. Im Januar 2023 folgt die Umstellung auf den Sprengvortrieb. Der Durchstich ist im Sommer 2023 geplant.

Seit September 2020 baut das Bundesamt für Strassen ASTRA zur Erhöhung der Sicherheit im Cholfirsttunnel bei Schaffhausen einen Sicherheitsstollen. Dieser wird 1'260 Meter lang und verläuft in einem Abstand von etwa 40 Metern östlich entlang des Strassentunnels. Insgesamt sechs Notausgänge verbinden den Fluchttunnel künftig mit dem Strassentunnel.

Die Arbeiten verlaufen bisher planmässig. Bereits sind mehr als 600 Meter des Stollens ausgebrochen. Der bergmännische Vortrieb durch die bisherigen, brüchigen Gesteinsschichten erfolgte maschinenunterstützt mit Baggern. Im Laufe des Januars 2023 wird voraussichtlich der Kalksteinfels erreicht. Damit erfolgt die geplante Umstellung auf den Sprengvortrieb.



Der maschinelle Vortrieb für den Sicherheitsstollen ist abgeschlossen.

Ab Januar 2023 sind täglich eine bis zwei Sprengungen geplant. Diese finden ausserhalb der Hauptverkehrszeiten statt. Zum Schutz vor Erschütterungen wird die Lademenge möglichst klein gehalten. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, muss der Cholfirsttunnel in beide Fahrtrichtungen für kurze Zeit gesperrt werden. Der Verkehr wird dabei für wenige Minuten angehalten. Zusätzlich werden der Strassentunnel sowie die Gebäude auf dem Arova-Areal laufend überwacht. Der Sprengvortrieb dauert bis zum geplanten Durchstich im Sommer 2023.

Das ASTRA sowie die beteiligten Unternehmen setzen alles daran, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, und danken allen Betroffenen für ihr Verständnis.

Weiterführende Informationen:

www.cholfirsttunnel.ch

Kontakt/Rückfragen:

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur
Tel. 058 480 47 11, kommunikation.winterthur@astra.admin.ch

Herausgeber:

Bundesamt für Strassen ASTRA